

Auszüge aus der GefStoffV

§ 7 Grundpflichten

(1) Der Arbeitgeber darf eine Tätigkeit mit Gefahrstoffen **erst** aufnehmen lassen, **nachdem** eine Gefährdungsbeurteilung nach § 6 durchgeführt **und die erforderlichen Schutzmaßnahmen nach Abschnitt 4 ergriffen worden sind**.

(8) Der Arbeitgeber stellt sicher, dass die **Arbeitsplatzgrenzwerte eingehalten** werden. Er hat die Einhaltung durch Arbeitsplatzmessungen oder durch andere geeignete Methoden zur Ermittlung der Exposition zu **überprüfen**. Ermittlungen sind auch durchzuführen, wenn sich die Bedingungen ändern, welche die Exposition beeinflussen können. Die Ermittlungsergebnisse sind aufzuzeichnen, aufzubewahren und den Beschäftigten und ihrer Vertretung zugänglich zu machen.

ID 021250

2

Wirksamkeitsprüfung (TRGS 500)

4.3 Technische Grundsätze

Der Hersteller eines Arbeitsmittels definiert, unter welchen Parametern und Bedingungen das Arbeitsmittel **bestimmungsgemäß** eingesetzt werden darf.

4.6 Wirksamkeitsüberprüfung

Zunächst ist eine **organisatorische Wirksamkeitsüberprüfung** der getroffenen allgemeinen Schutzmaßnahmen erforderlich (...)

Zur Erhöhung der Praktikabilität und Akzeptanz von Schutzmaßnahmen ist anzuraten, diese mit den betroffenen Beschäftigten vor der Einführung abzustimmen.

ID 021251

3



Wirksamkeitsprüfung (TRGS 500)

noch 4.6 Wirksamkeitsüberprüfung

(1) Der Arbeitgeber hat die **Funktion und die Wirksamkeit** der technischen Schutzmaßnahmen nach den technischen Erfordernissen **regelmäßig**, mindestens jedoch jedes dritte Jahr, zu **überprüfen**, das Ergebnis der Prüfung ist aufzuzeichnen.

(2) Die Wirksamkeit der technischen Schutzmaßnahmen kann u. a. durch die Überprüfung mit den zugrunde gelegten Soll-Parametern (**Auslegung**) geprüft werden.

(3) Im Fall der Lüftungstechnik sind solche Parameter beispielsweise

1. Einströmungsgeschwindigkeit
2. Erfassungsgeschwindigkeit
3. Erfassungsluftstrom

oder andere erfass- und vergleichbare Parameter, wie z.B. **Querströmungen** (...)

ID 021252

4



Dokumentation

§ 6 (GefStoffV) Informationsermittlung und Gefährdungsbeurteilung

(8) Der Arbeitgeber hat die **Gefährdungsbeurteilung** unabhängig von der Zahl der Beschäftigten erstmals vor Aufnahme der Tätigkeit zu **dokumentieren**, dabei sind anzugeben

1. die Gefährdungen am Arbeitsplatz,
2. das Ergebnis der Prüfung auf Möglichkeiten einer Substitution (...)
3. eine Begründung für einen Verzicht auf eine technisch mögliche Substitution, sofern Schutzmaßnahmen nach § 9 oder § 10 zu ergreifen sind.
4. die durchzuführenden Schutzmaßnahmen (...) (Maßnahmenplan),
5. eine Begründung, wenn von den (...) Regeln (TRGS) und Erkenntnissen abgewichen wird, und
6. die Ermittlungsergebnisse, die belegen, dass der Arbeitsplatzgrenzwert eingehalten wird oder – bei Stoffen ohne Arbeitsplatzgrenzwert – die ergriffenen technischen Schutzmaßnahmen wirksam sind.

ID 021253

5

Dokumentation

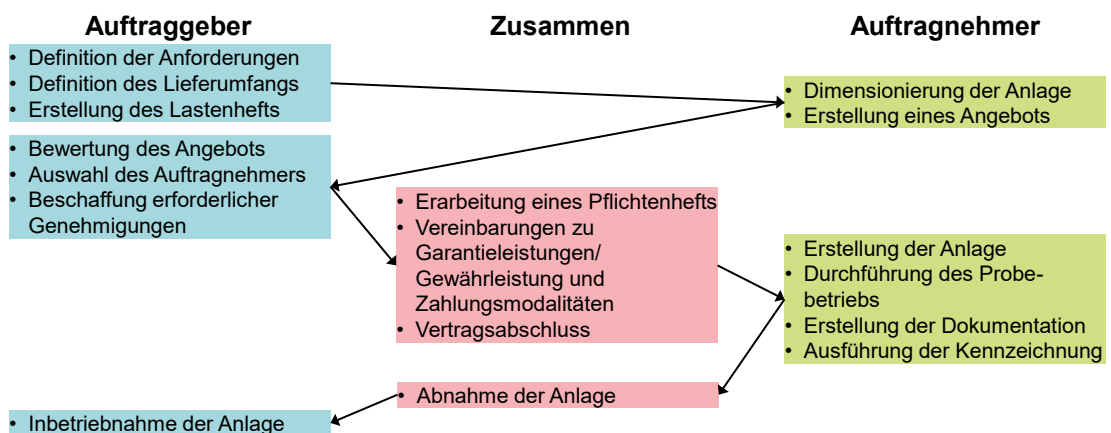
§ 6 (GefStoffV) Informationsermittlung und Gefährdungsbeurteilung

(7) Der Arbeitgeber hat die **Funktion** und die Wirksamkeit der technischen Schutzmaßnahmen regelmäßig, mindestens jedoch jedes dritte Jahr, zu überprüfen. Das **Ergebnis der Prüfungen** ist aufzuzeichnen und vorzugsweise zusammen mit der **Dokumentation** nach § 6 Absatz 8 aufzubewahren.

ID 021254

6

Einkaufen



ID 021255

7

Smarte Ziele

	Ziele der Anlage
Spezifisch	Ziele eindeutig definiert, z.B. Einhaltung eines Gefahrstoffgrenzwerts, Förderung eines definierten Luftvolumenstroms, Einhaltung definierter Umgebungsbedingungen
Messbar	Ziele mit einem vereinbarten Messverfahren überprüfbar, z.B. Gefahrstoffmessungen, Strömungs- oder Druckmessungen, Temperaturmessungen
Erreichbar (Achievable)	Ziele mit vernünftigen Mitteln erreichbar, z.B. Einhaltung eines Gefahrstoffgrenzwerts bei unzureichend stabilen Randbedingungen nur durch die Anlage ggf. nicht erreichbar
Realistisch	Ziel muss erreichbar sein
Terminiert	Zeitpunkt der Zielerreichung muss bekannt sein (Abnahme)

ID 021256

8

Projektmanagement – Projektmanagementsysteme

Lastenheft

Das Lastenheft enthält alle verbindlichen Anforderungen an den **Auftragnehmer**. Die Anforderungen werden vom **Auftraggeber** ermittelt und dokumentiert.

Pflichtenheft

Das Pflichtenheft beschreibt, wie der **Auftragnehmer** die im Lastenheft beschriebenen Anforderungen zu erfüllen gedenkt.

Abnahme

Die Abnahme ist die Entscheidung, ob die Vorgaben aus dem Pflichtenheft erfüllt sind. In der Regel erfolgt eine Prüfung mit entsprechender Dokumentation.

ID 021257

9

Aufbau Lastenheft

- Projekteinführung
- Ist-Zustand-Beschreibung
- Soll-Zustand-Beschreibung
- Definition von Schnittstellen und Zuständigkeiten
- Anforderungen an die Projektdurchführung

Das Lastenheft sollte im Allgemeinen keine technischen Lösungen vorgeben, um Entwickler bei der Suche nach optimalen technischen Lösungen nicht einzuschränken

Im Pflichtenheft wird beschrieben, auf welche Weise und mit welchen Mitteln der Auftragnehmer, die im Rahmen des Lastenhefts formulierten Wünsche und Ziele umsetzen wird. In vielen Fällen bildet das Pflichtenheft auch - zusammen mit einem Angebot - die Vertragsbasis für die zu erbringenden Leistungen.

ID 021258

10

GefStoffV, Anhang I Nummer 2, partikelförmige Gefahrstoffe

2.3

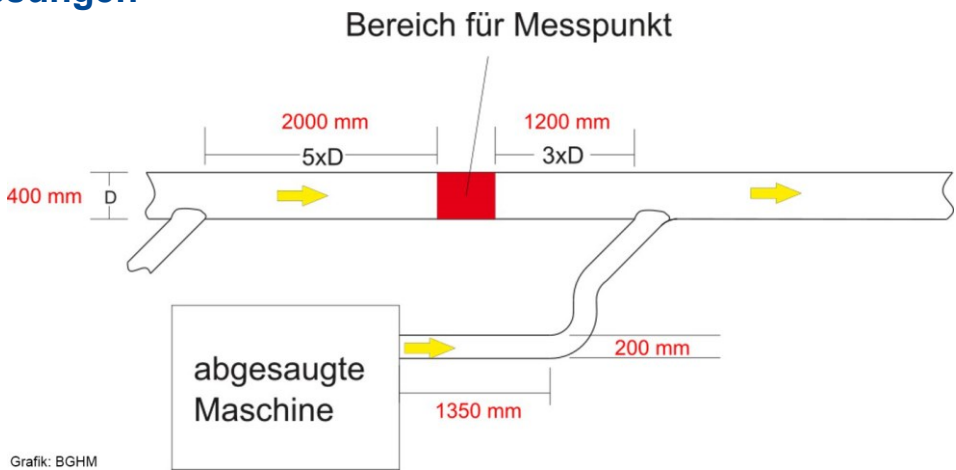
(5) Stäube sind an **der Austritts- oder Entstehungsstelle** möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen. (...)

(7) Einrichtungen zum Abscheiden, Erfassen und Niederschlagen von Stäuben müssen dem Stand der Technik entsprechen. **Bei der ersten Inbetriebnahme dieser Einrichtungen ist deren ausreichende Wirksamkeit zu überprüfen.** Die Einrichtungen sind mindestens jährlich auf ihre Funktionsfähigkeit zu prüfen, zu warten und gegebenenfalls in Stand zu setzen. Die niedergelegten Ergebnisse der Prüfungen nach den Sätzen 2 und 3 sind aufzubewahren.

ID 021259

11

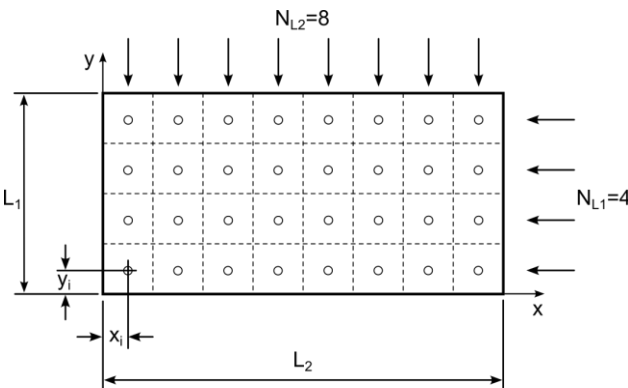
Messungen



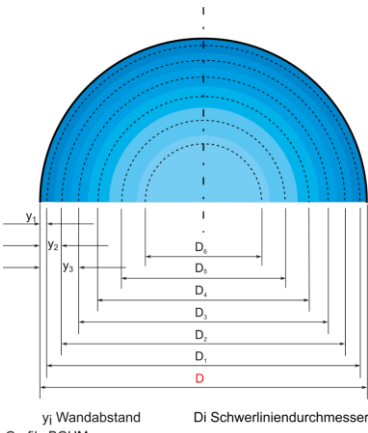
ID 021265

12

Messungen



Trivialverfahren

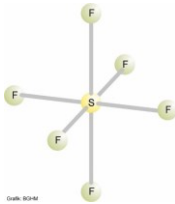
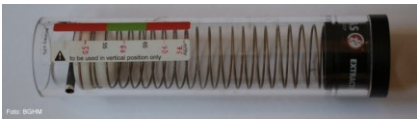


Schwerlinienverfahren

ID 021266

13

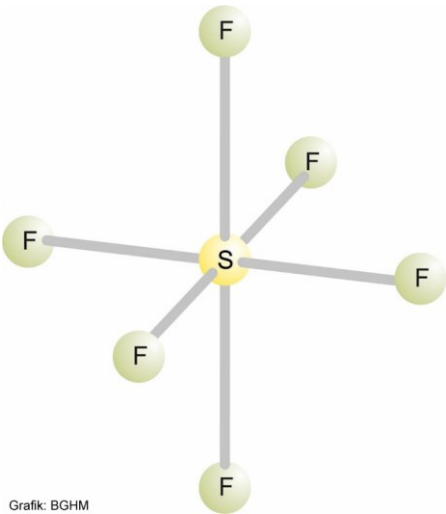
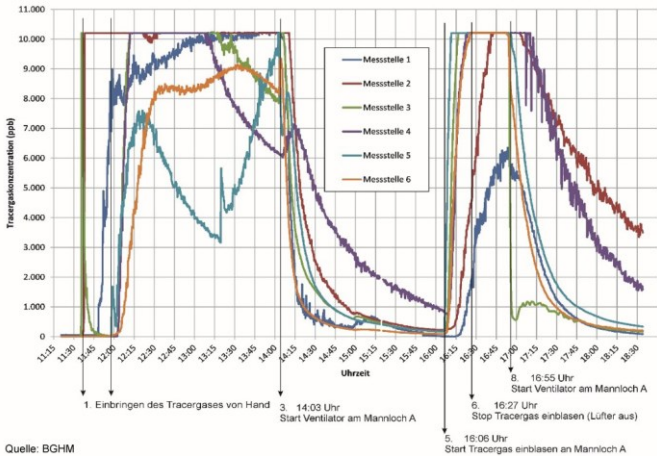
Luft sichtbar machen



ID 021267

14

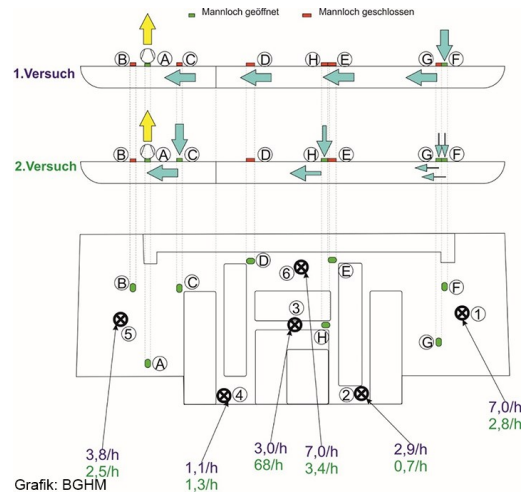
Luft „sichtbar“ machen



ID 042696a

15

Luft sichtbar machen



ID 021260

16

Wirksamkeit



Expositionsmessungen

- grundsätzlich an der Person
- für Partikel gravimetrisch
- in der Regel 2h
- Streulichtverfahren nicht akzeptiert
- Analyse der Inhaltsstoffe
- ggf. ergänzende stationäre Messung



ID 021268

17